

## ANZAHL DER KFZ-UNFÄLLE

MIT REINEM SACHSCHADEN



24.06.2020

## APRIL 2020: DRAMATISCHER EINBRUCH UM 36,5 PROZENT!

Nach 199.674 erfassten Blechschäden im April 2019 wurden im gleichen Monat des Jahres 2020 lediglich 126.750 solcher Schadenfälle registriert. Der **Rückgang beträgt somit 36,5 Prozent**. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden anhand **vorläufiger Ergebnisse** mit.

### JEDEN TAG 2.430 POTENZIELLE AUFTRÄGE FUTSCH

Anders betrachtet bedeutet dies also, dass deutschlandweit im April 2020 gut 2.430 potenzielle Aufträge weniger in den Werkstätten landeten – und zwar pro Tag!

### TRAGISCH: NUR MINIMAL WENIGER VERKEHRSTOTE

Das gesunkene Unfallaufkommen hat bei der Anzahl der Verletzten zu einem erfreulichen Rückgang von 20,7 Prozent geführt. Bemerkenswert und tragisch: Die Anzahl der Verkehrstoten ist im April trotz drastisch zurückgegangener Unfallzahlen nur minimal, und zwar um 1,3 Prozent bzw. 3 Getötete, gesunken. Daraus lässt sich die These ableiten, dass schwerste Crashes deutlich weniger abgenommen haben als die Bagatellunfälle, beispielsweise Parkrempler oder Rangierschäden.

### IM ERSTEN JAHRESDRITTEL 16,9 PROZENT ABNAHME

Die statistischen Ausreißer durch Corona im März sowie April schlagen natürlich auch voll auf die Gesamtzahlen für das erste Jahresdrittel 2020 durch: In den ersten vier Monaten dieses Jahres sank die Zahl der Blechschäden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 16,9 Prozent.

Quelle: Destatis, Juni 2020

Andreas Löffler